

Postulat 233

Kostenloser Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche

Benjamin Gross namens der SP/JUSO-Fraktion vom 30. Juli 2026

Die stadteigenen Freibäder bieten in den Sommermonaten Bewegung, Erholung und einen sozialen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Sie sind Orte, an denen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit aktiv gestalten, miteinander ins Gespräch kommen und sich in einer sicheren Umgebung aufhalten. Gleichzeitig ist Schwimmen eine Basiskompetenz. Wer früh und regelmässig schwimmt, ist im und am Wasser sicherer unterwegs und kann sich im Ernstfall besser schützen. Gerade in einer Zeit, in der ein grosser Teil der Freizeit von Kindern und Jugendlichen vor Bildschirmen verbracht wird, sind öffentliche, gut erreichbare analoge Orte von besonderer Bedeutung.

Damit alle Kinder und Jugendlichen diese Möglichkeiten gleichermassen nutzen können, braucht es einen niederschweligen Zugang. Die steigenden Lebenshaltungskosten in der Stadt Luzern führen dazu, dass Freizeitangebote mit Eintrittspreisen für Familien mit kleinem oder unsicherem Einkommen schnell zur Belastung werden. Was für gut situierte Haushalte selbstverständlich ist, kann für andere zur Hürde werden. Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich wiederholte Eintritte nicht leisten können, bleiben dem Freibad fern oder kommen deutlich seltener, obwohl gerade sie von sicheren Aufenthaltsorten, von Bewegung im Wasser und von der Stärkung ihrer Schwimmkompetenz besonders profitieren.

Bereits im Zusammenhang mit dem Vorstoss «Gratis-Badis» hat der Stadtrat darauf hingewiesen, dass Eintrittsgelder einen relevanten Beitrag zur Finanzierung der Freibäder leisten. Gerade deshalb geht es hier nicht um einen generellen Gratiszugang für alle, sondern um eine gezielte Entlastung von Kindern, Jugendlichen und Familien. Im Unterschied zu einem allgemeinen Gratisangebot würde damit dort angesetzt, wo der finanzielle Druck besonders spürbar ist und wo der gesellschaftliche Nutzen besonders hoch ist. Angesichts der Grössenordnung der städtischen Jahresrechnung und des sehr guten Rechnungsabschlusses 2025 erscheint eine solche gezielte Investition in Sicherheit, Bewegung und soziale Teilhabe gut vertretbar.

Der Unterzeichnete bittet den Stadtrat zu prüfen, wie Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in der Stadt Luzern bis zu ihrem vollendeten 18. Lebensjahr einen kostenlosen Zutritt zu den stadteigenen Freibädern erhalten können, welche tariflichen und organisatorischen Anpassungen dafür nötig sind und welche finanziellen Auswirkungen sowie allenfalls begleitenden Massnahmen sich daraus ergeben.